Mitwirkung Richtplan Energie - Fragebogen

Person / Organisation: Ursula Lüthy, Grüne Ostermundigen
Strasse: Wegmühlegässli 57
PLZ / Ort: 3072 Ostermundigen
E-Mail (fakultativ): ursulaluethy@bluewin.ch

Stellungnahmen, Anmerkungen oder Begründungen zu den Fragen können Sie jeweils direkt darunter angeben.

A1 Gesamteindruck

Stimmt der Entwurf Richtplan Energie? Sind alle relevanten Themen enthalten?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A2 Analyse der Energieversorgung

Ist die Analyse der heutigen Energieversorgung vollständig und korrekt ermittelt?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

für Laien schwer zu beurteilen

Sind die Potentiale richtig beurteilt?

☐ ja x eher ja ☐ eher nein ☐ nein

für Laien schwer zu beurteilen

A3 Ziele und Massnahmen allgemein

Erachten Sie die Zonendefinition der Massnahmengebiete als geeignet (siehe Richtplankarte)?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Erachten Sie die Ziele und Massnahmen als geeignet und zweckmässig?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A4 Neuer Wärmeverbund Massnahme M05 Wärmeverbund Heizkraftwerk

Die Massnahme M05 ist eine wirkungsvolle Massnahme im Richtplan Energie von Ostermundigen.

Erachten Sie die Realisierung dieser Massnahme als zweckmässig?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A5 Anschlusspflicht

Durch die Anschlusspflicht an Energieversorgungssysteme mit erneuerbarer Energie können die Investitionen abgesichert und die Systeme kostengünstiger betrieben werden. Würden Sie als allfällig Betroffener einer Anschlusspflicht zustimmen?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die Anschlusspflicht ist ein wesentliches Element eines wirksamen Richtplans Energie. Sie kann aber bei Eigentümern Ängste und Widerstand bewirken. Daher muss von Anfang an genau definiert werden, welche Voraussetzungen und Bedingungen für die Anschlusspflicht gelten. Auch soll klar sein, dass die Pflicht nur bei Neubauten und Heizungssanierungen zum Zuge kommt und beim gesetzlich vorgeschriebenen Ersatz von Elektroheizungen.

A6 Bildung von Energieverbünden

Würden Sie sich freiwillig mit Nachbarn zu einem Energieverbund (sei es Solarstrom mittels Photovoltaik auf einem gemeinsamen grösseren Dach oder/und Wärme aus erneuerbarer Quelle oder aus Wärmekraftkopplung) zusammenschliessen?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Anmerkung: Mehrere Verbraucher könnten sich ab 2018 zu einem Verbund zusammenschliessen und sich so auf dem freien Markt (Elektrizität) versorgen.

A7 Solarstrom aus der Gemeinde

Wären Sie bereit, sich finanziell an einer Photovoltaikanlage in der Gemeinde zu beteiligen (z.B. Genossenschaft)?

☐ ja x eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Als Partei können wir keinen Betrag leisten, wir befürworten aber das Anliegen.

A8 Freigabe Dachflächen für Solarstrom

Wären Sie bereit, einem Betreiber Ihre Dachflächen für die Installation einer Photovoltaikanlage zur Verfügung zu stellen?

☐ ja x eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Wir unterstützen das Anliegen.

A9 Gemeinde als Initiatorin / Koordinatorin

Möchten Sie, dass die Gemeinde eine übergeordnete Rolle für das Energiemanagement übernimmt (Wärmeverbund / Photovoltaik - Eigenstromnutzungsverbund)?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A10 Wärmetechnische Sanierung Ihrer Liegenschaft

Sind Sie bereit, Ihre Liegenschaft gesamthaft (also Dach, Wand, Fenster und Boden) nach heutigem Gesetz und technischem Standard (oder besser) wärmetechnisch zu sanieren?

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die Frage ist für die Mehrheit der EinwohnerInnen (=MieterInnen) kaum zu beantworten; selbstverständlich befürworten wir als Grüne wärmetechnische Sanierungen.

A11 Unterstützung / Beratung

Möchten Sie bei der Realisierung innovativer Energieprojekt von der Gemeinde durch Information und Beratung sowie Vernetzung unterstützt werden?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die folgenden Fragen sind für den Richtplan Energie nicht relevant. Für die Gemeinde sind diese aber mit der Ausrichtung hin zur 2000-Watt Gesellschaft von Interesse. Weitere Informationen dazu können Sie unter www.2000watt.ch finden.

A12 Energiedaten / 2000-Watt

Wären Sie bereit, mit der Gemeinde zusammen auf das 2000-Watt Ziel hinzuarbeiten und deren Richtlinien zu folgen?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die Motion Bruno Hirt, Grüne, «Ja zur 2000-Watt-Gesellschaft» wurde 2011 durch das Parlament als erheblich erklärt.

A13 Energiedaten / 2000-Watt

Wären Sie bereit, Ihre Energiedaten hinsichtlich einer Zertifizierung der Gemeinde als 2000-Watt-Areal zur Verfügung zu stellen (die Daten würden vertraulich behandelt)?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A14 Energiedaten / 2000-Watt

Wären Sie bereit, der Gemeinde über Ihr Mobilitätsverhalten Auskunft zu geben (die Informationen würden vertraulich behandelt)?

x ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

A15 Weitere Bemerkungen zum Richtplan Energie

M 19:

Es ist zu erwarten, dass in den nächsten Jahren viele Heizungssanierungen anstehen. Eine **Anschlusspflicht** ist daher dringend. Sollte sie erst im Rahmen der Ortsplanungsrevision in das Baureglement der Gemeinde Eingang finden, könnten viele Chancen verpasst werden. Es wäre wünschenswert, den RPE möglichst schnell als eigentümerverbindlich zu erklären. Betr. Anschlusspflicht siehe auch Bemerkung unter A5.

Ein **Nutzungsbonus** wird bereits definiert im Art. 57a BauR. Wäre ein Hinweis darauf sinnvoll?

Besten Dank für die Mitwirkungsmöglichkeit.

Bitte senden sie Ihre Eingaben **bis spätestens am 13. Dezember 2017** an:

Gemeinde Ostermundigen
Abteilung Hochbau
Mitwirkung Richtplan Energie
Bernstrasse 65d
3072 Ostermundigen

oder

per E-Mail mit dem Vermerk „Mitwirkung RPE“ an hochbau@ostermundigen.ch.